

Energiesparen kostet nichts

Volker Stockinger

Competence Center »Energieeffiziente Gebäude« der Hochschule für angewandte Wissenschaften, München, 124 Seiten, farb. Abb. und Tab., Kartoniert, Stuttgart, Fraunhofer-IRB Verlag 2012, € 9,90

ISBN 978-3-8167-8545-3

Die Idee zu diesem Leitfaden entstand im Rahmen eines Forschungsvorhabens am Kompetenz Center »Energieeffiziente Gebäude« der Hochschule für angewandte Wissenschaften München. Deren Präsident, Prof. Dr.-Ing. Michael Kortstock, schreibt im Geleitwort zum Buch, er freue sich ganz besonders, dass neben den Forschungsergebnissen des Competence Centers nun auch ein Beitrag zur Energienutzung für »Jedermann« erschienen sei. Dieser Anspruch setzt voraus, dass der Text in allgemein verständlicher Sprache gehalten ist und die Abbildungen ohne Fachkenntnisse leicht zu erfassen sind.

Tatsächlich ist es dem Autor Volker Stockinger hervorragend gelungen, die Erkenntnisse aus seiner wissenschaftlichen Tätigkeit zur Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (MSR) zur Betriebsoptimierung und Energieeffizienz sowie zum Plusenergiehaus in eine Form zu bringen, die durchaus auch für Jugendliche an Schulen geeignet ist. Das handliche Format und die mit Sorgfalt ausgewählte sparsame, aber aussagekräftige Illustration helfen dem Leser, den Inhalt als leicht verdauliche Kost zu »konsumieren« und sich so mit Freude die Lektionen zum Wasser- und Energiesparen einzuverleiben. Dennoch hat diese Publikation Fachbuchcharakter, nicht zuletzt durch das Literatur- und Stichwortverzeichnis. Die vierfarbig voneinander abgesetzten Kapitel Heizung, Lüftung, Wasser und Strom gehen von der üblicherweise vorhandenen Haustechnik aus, ohne für technische Auf- oder Umrüstung zu plädieren. So finden die Leser das vor, was sie von zu Hause oder vom Arbeitsplatz her kennen. Die Kapitel schließen jeweils ab mit einer übersichtlichen Zusammenfassung unter dem Motto »Alles auf einen Blick«.

Zu Recht wird auch der Umgang mit Wasser einbezogen in die Maßnahmen des Energiesparens. Der Autor begründet das im Vorwort zutreffend: »Der steigende Bedarf an Trinkwasser wird dazu führen, dass sehr viel Energie für die Gewinnung aufgebracht werden muss. Weiterhin ist der Energieaufwand für Warmwassererzeugung immens. Dies bedeutet, dass mit jedem gesparten Liter Warmwasser nicht nur Trinkwasser, sondern gleichzeitig Energie und somit Geld gespart wird.« Durchgängig wird im Buch darauf hingewiesen, dass wir mit den hier beschriebenen einfachen Maßnahmen nicht nur Ressourcen, sondern auch Geld einsparen. Im Sinne des Klimaschutzes, unserer Volkswirtschaft und dem Budget für Wohnungsnebenkosten erhält der Leser ein hervorragendes Buch, dem ich eine weite Verbreitung – auch an Schulen – wünsche!

Klaus W. König, , www.klauswkoenig.com

Rezension erschienen in Der Bausachverständige 3/2012

für weitere Informationen und Bestellungen klicken Sie bitte hier: [Energiesparen](#)